

## Fachtagung **Genossenschaften in der solidarischen Stadt**

Bezahlbares Wohnen ist eines der großen Themen dieser Tage. Aber es geht um mehr als die Schaffung von Wohnraum. Demografische Entwicklung und Klimawandel erfordern Strategien und Lösungsansätze, um gutes Leben in der Stadt zu ermöglichen.

Wohngenossenschaften sind seit mehr als 100 Jahren ein wichtiger Akteur in der Wohnraumversorgung und sie sind einzigartig: Sie bieten ihren Mitgliedern mehr als zeitgemäßen Wohnraum zu fairen Preisen; schon Anfang des 20sten Jahrhunderts mit Gemeinschaftsräumen, Bildung und Kultur.

Die Genossenschaftsidee erlebt seit einigen Jahren eine Renaissance. Viele Bestandgenossenschaften und junge genossenschaftliche Wohnprojekte reagieren auf die aktuellen Herausforderungen. Über die Schaffung von Wohnraum, auch für spezielle Bedarfsgruppen, hinaus errichten sie vielfältige Gemeinschaftsflächen für soziale und kulturelle Aktivitäten oder auch für die Verbindung von Wohnen und Arbeiten. Sie wagen die Gratwanderung zwischen der Umsetzung des Förderauftrags ihrer Mitglieder und dem Engagement für das Gemeinwohl. So unterstützen viele Wohngenossenschaften inzwischen die Quartiersentwicklung durch Infrastruktureinrichtungen wie Nachbarschaftsläden und Serviceangebote wie z.B. Mobilitätsstationen.

Auf unserer Tagung wollen wir die verschiedenen Facetten des genossenschaftlichen Wohnens diskutieren. Wir laden ein zum Erfahrungsaustausch über genossenschaftliche Handlungsansätze für eine gemeinwohlorientierte Stadt- und Quartiersentwicklung.

### **Termin und Ort**

**9. November 2018 in Dortmund, 11.30 Uhr – 17.00 Uhr**

in der Werkhalle des Union-Gewerbehofes, Huckarder Straße 10-12, 44147 Dortmund

### **Teilnahmebeitrag**

Teilnahmegebühr: 50,00 €. Für Mitglieder des wohnbund e.V., des Bundesvereins zur Förderung des Genossenschaftsgedankens und des Vereins Wohnen in Genossenschaften e.V. ist die Teilnahme beitragsfrei.

### **Anmeldung und Fragen zur Organisation**

Anmeldung bis 02.11. 2018 beim: Bundesverein zur Förderung des Genossenschaftsgedankens e.V., Dr. Sonja Menzel, Breitenfelder Straße 12, 04155 Leipzig, Tel.: 0341 – 69 95 84 11, Fax: 0341 – 6 81 17 86, Mail: [info@genossenschaftsgedanke.de](mailto:info@genossenschaftsgedanke.de)

### **in Kooperation mit**

## Das Programm

Freitag, 9. November 2018

- ab 11.00 Ankommen und Begrüßungskaffee
- 11.30 **Begrüßung**  
Ulrich Sierau, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund
- 11.45 **Einführung**  
Dr. Klaus Habermann-Nieße, wohnbund e.V. / Plan Zwei, Hannover
- 12.00 **Wohnungsmarktakeur und Gemeinwohlorientierung: Rolle und Funktion von Wohnungsgenossenschaften –Theorie und Praxis**  
Prof. Dr. Jürgen Keßler, Stiftungsprofessor für Wohnungsgenossenschaften und genossenschaftliches Prüfungswesen an der EBZ, Bochum
- 12:30 **Fish Bowl**  
**Genossenschaftlich Wohnen 4.0 / Konzepte und Anforderungen für bedarfsgerechten und bezahlbaren Wohnraum**  
mit  
Birgit Kasper, Frankfurter Liegenschaftsfonds, (angefragt)  
Jan Kuhnert, Bundesverein zur Förderung des Genossenschaftsgedankens e.V.  
Franz-Bernd Große-Wilde, Wohnen in Genossenschaften e.V.  
Tobias Bernet, SoWo eG, Leipzig
- Moderation: Brigitte Karhoff, AG junge Genossenschaften im wohnbund e.V. / Wohnbund-Beratung NRW GmbH
- 13.30 Mittagspause
- 14.00 **Fish Bowl**  
**Wohnen Plus / Neue Qualitäten für Mitglieder und Nachbarschaft**  
mit  
Thomas Schimmel, Wohnungsgenossenschaft München-West eG  
Thomas Möller, Freie Scholle Bielefeld eG  
David Matthée, Wir vom Gut eG, Düsseldorf  
Haus Coerde eG, Münster (angefragt)
- Moderation: Birgit Schmidt, wohnbund e.V. / Wohnbund-Beratung Dessau

- 15.00 **Fish Bowl**  
**Inklusion in aller Munde /genossenschaftlicher Wohnraum für besondere Bedarfe**
- mit  
Silke Gross, Villa Emma eG, Bonn  
Rolf Gennrich, Senioren-und Bürgerzentrum Wesselburen eG  
Benedikt Ungerland, Ein Haus für Alle - Soest eG  
Andreas Barz, Studentendorf Schlachtensee eG, Berlin
- Moderation: Dr. Sonja Menzel, Bundesverein zur Förderung des Genossenschaftsgedankens e.V.
- 16.00 **Podiumsdiskussion**  
**Genossenschaftliche Kooperations- und Unterstützungsstrukturen für eine solidarische Stadt**
- Kay Noell, Referatsleiter Experimenteller Wohnungs- und Städtebau,  
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW  
Alexander Rychter, Verbandsdirektor des VdW Rheinland Westfalen e.V.  
Dr. Barbara König, Berliner Genossenschaftsforum e.V.  
Tobias Bernet, Vorstand SoWo eG, Leipzig  
Adelgund Schmitz / Prof. Yasemin Utku, Vorstand Ko-Operativ eG NRW
- Moderation: Constanze Cremer, wohnbund e.V. / Stattbau Berlin GmbH
- 16.45 **Zusammenfassung und Schlussfolgerungen**
- 17.00 **Ende der Veranstaltung**